

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

des Rouprecht: Wernhard 1164, Pabo (gest. 1150) und Ernst 1147. Sohn des Wernhard: Heinrich, gest. 1190.

Die Edlen von Ibm waren ein Ministerialgeschlecht der Grafen von Burghausen. Jetzt werden einige Urkunden erwähnt. Eberhart übergibt mit Zustimmung seiner Gemahlin, Bertha von Husan zu Mandling, seine Güter im Ennstal als Seelgerät (Jahrtagstiftung) für seinen Schwiegervater dem Stift St. Peter in Salzburg. Ebenso übergibt er durch Grafen Gebhard von Burghausen 60 Hörige, die er von seinem Onkel übernommen hatte, dem Stift St. Peter.

Wernhard übergibt für seinen ermordeten Bruder Pabo dessen Gut zu Jedendorf (Pfarre Moosdorf) und im Falle seines Todes das Gut zu Otterfing (Pfarre Feldkirchen) dem Kloster Michaelbeuern als Seelgerät.

Meinhard läßt als Jahrtagstiftung für sich und seine dort in Zell begrabenen Brüder Rudbert und Eberhard durch seinen Neffen Pabo drei Hofstätten in Zell am See und 15 Hörige zu jährlichen Zins von fünf Pfennig dem Kloster St. Peter übergeben.

Klostervogt Graf Gebhard von Burghausen übergibt dem Edlen Wernhard von Ibm seinen Salinenanteil in Reichenhall. Wofür er dem Abt Valeric von St. Peter das Stiftsgut Berghofen in der Freisinger Diözese zurückgibt, aber unter Bedingung der Einlösbarkeit der Saline.

Heinrich übergibt einem gewissen Wernhart dem Kloster Michaelbeuern als Entschädigung für den an Klostergütern zugefügten Schaden. Mit Heinrich stirbt 1190 das Geschlecht der Edlen von Ibm aus.

Dieser sicherte 1170 seinem Schwager Engelschalk von Wasen das ganze väterliche Erbe zu, wenn er eine nicht ebenbürtige Hausfrau nehmen sollte oder im Falle seines Todes. 1190 war dieser Engelschalk nicht mehr am Leben, so bekam Ibm seine Schwester, die in Uttendorf war. Als die Uttendorfer ausstarben, kam 1303 Uttendorf und somit auch Ibm an die Grafen. Die folgenden Lehensleute sind aus der Uebersicht am Schlusse zu ersehen.

Sonderdorf und Jägenreuther.

1. Hans I. († 1507);
2. Hans II., vermählt mit Ursula von Allerspeck;
deren Kinder:

1. Brigitta († 1519);
2. Wolf († 1551), vermählt mit Radegunde von Trennbach;